

Anstrom-Sicherung Westschäden mit Reinfiltration sowie Restwasserhaltung Ofenhaus mit Reinigung/Ableitung

Bauherr: LMBV Lausitzer und
Mitteldeutsche Bergbau-
verwaltungsgesellschaft mbH

Walter-Köhn-Straße 2
04356 Leipzig

Auftraggeber: GFI Grundwasserforschungs-
institut GmbH Dresden
Meraner Straße 10
01217 Dresden

Objekt: Altstandort Deuben



Investition:

**Leistungs-
zeitraum:** 2015 - 2017

Projektbeschreibung:

Der Standort Deuben ist ein Altstandort der Kohleveredlung mit mehreren GW-Schäden (Teilschadensbereichen). Von den als Westschaden bezeichneten, hydraulisch gekoppelten Teilschäden Ofenhaus und Entphenolung gehen Schadstofffahnen aus. Die Sicherung der nordwestlichen Standortgrenze wurde mit einer komplexen pump & treat - Maßnahme realisiert, deren Wirksamkeit und Verhältnismäßigkeit nachlassend war. Dies betraf das Förderbrunnennetz ebenso wie die Grundwasserreinigungsanlage.

Leistungen der GIP:

- Studienhafte Konzeption (Risikoanalyse)
- Vorabkostenschätzung
- Kosten-Vergleichs-Rechnung für verschiedene Varianten
- Entwurfsplanung für eine vollständige, für den Langzeitbetrieb (> 20 a) vorgesehenen Sicherungstechnologie des Grundwasser-Westschadens mit Reinfiltration sowie Restwasserhaltung Ofenhaus mit Reinigung/Ableitung auf Grundlage der Risikoanalyse